

### Ein schöner Ausklang der Osterfeiertage in Felgentreu

Am Ostermontag begaben sich nahe Felgentreu 29 Wanderfreunde bereits ab 9 Uhr auf einen 3,6 km langen Rundweg – wohlwissend, dass es dabei einige Aufgaben und Überraschungen geben wird. Die erste auf der Strecke war die „persönliche Begrüßung“ durch einen Osterhasen (Feldhase). Am letzten Teilabschnitt wurden Osternester gesucht und mit Erfolg auch gefunden. Hier waren natürlich vor allem die Jüngsten unter den Teilnehmern aktiv, aber auch einige „Erwachsenennester“ wurden gefunden. Am Standort des Baumlehrpfades wurden alle von den Frankenfelder Jagdhorn- und Parforce- Bläsern musikalisch empfangen. Sie begleiteten auch die „Ehrung“ des Baumes des Jahres, die Elsbeere, mit der Setzung der Informationstafel. Hoffentlich ist diesmal der richtige Baum geliefert worden. Aufmerksam verfolgten alle die Ausführungen zur Elsbeere von Herrn Eppinger, dem Begründer dieser Baumpfadidee und Geschäftsführer der Tier- und Pflanzenproduktion Felgentreu GmbH, schließlich lockten ja für die Besten im Baum- Quiz kleine Preise. Alle machten alles richtig. Frau Margit Jagoschinski errang durch Losen den 1.Platz.

Unmittelbar am Rundwanderweg wurde dann bereits das vierte Mal ein alter Osterbrauch in Felgentreu gepflegt. Klein und Groß hatten viel Spaß beim Ostereierkullern, Eierlaufen (Slalomrennen mit Eiern auf einem Esslöffel), Sackhüpfen oder dem attraktiven Ostereierfärben mit Anleitungen durch Frau Bautz und Frau Meier. Jugendliche des Dorfgemeinschaftsvereins, Frau Groche und Frau Suhl betätigten sich als Juroren. Tom Kunze hatte die Urkunden gestaltet. Für das leibliche Wohl sorgte Herr Woelfert, Herr Schallert und Herr Hennig. Die Ortsvorsteherin Frau Schneider und wohl noch mehr der über 100 Teilnehmer und Besucher empfanden das Fest als einen schönen harmonischen Abschluss der Osterfeiertage.

-gt-

*Bilderautor: Talchau*